

01/2007

26. Februar 2007

Mechatroniker programmiert Roboter

Bei Sven-Ole Weinhold (Foto unten), H. F. Wiebe GmbH & Co. KG, Gleisbauunternehmen, reifte während der überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup der Entschluss, für die Abschlussprüfung zum Mechatroniker als betrieblichen Auftrag einen Robotereinsatz unter betrieblichen Bedingungen für zukünftige Einsätze im Unternehmen zu entwickeln ("Robotereinsatz mit Distanzbuchsen-Dosieranlage"). Im Planungsgespräch mit Firmenausbilder Kornecky und Hermann Greve, Maschinenteknik Bau-ABC Rostrup, wurden die Rahmenbedingungen geplant.

Die Herstellung und Montage der Bauteile sowie die Erstellung des Roboterprogramms wurden im vorgegebenen Zeitrahmen abgewickelt. Nach Fertigstellung wurde die Inbetriebnahme nach den entsprechenden Richtlinien durchgeführt und dokumentiert. Das Fachgespräch vor dem Prüfungsausschuss der HK Bremen fand im Januar 2007 im Bau-ABC Rostrup (Foto) statt. Das Prüfungsergebnis: "Sehr Gut". (Gre)



Betonbauer Bremer Landessieger

Tobias Hülsemeyer (Foto unten), Beton- und Stahlbetonbauer, Bauunternehmung Bernhard Kathmann, wurde Landessieger in Bremen und dritter Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Bauhandwerk in Krefeld. Die Ehrung, verbunden mit einer 250 Euro-Prämie, erfolgte durch den Präses der Handwerkskammer Bremen, Joachim Feldmann, und dem Bremer Staatsrat Hans-Henning Lühr, im Traditionssaal der Handwerkskammer Bremen.

Die überbetriebliche Ausbildung erfolgte im Bau-ABC Rostrup. (Ha)



Pflaster-Wochen im ABZ Mellendorf

- Straßenbauer-Innungen Braunschweig und Hannover schulen Mitarbeiter -

Den zwischenzeitlichen Wintereinbruch nutzten die Straßenbauerinnungen Braunschweig und Hannover zum intensiven Naturstein-Pflaster-Training für ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit den Auszubildenden zum Straßenbauer aus den Innungsbetrieben wurden unterschiedliche Pflasterflächen aus Naturstein erstellt. Neben Granitpflaster wurde auch Basaltstein verarbeitet.

Die fachliche Betreuung hatten Altgesellen aus den Innungsbetrieben in Zusammenarbeit mit den Straßenbauermeistern aus dem ABZ Mellendorf übernommen. Da immer häufiger auch Privatkunden Naturstein-Pflaster nachfragen, entschlossen sich die Innungsbetriebe zur Aufschulung ihrer Mitarbeiter. Präzision in der



Pflasterertechnik bei hohem Verarbeitungstempo waren die Zielsetzung.

Die Straßenbauerinnung Hannover schulte eine Woche, während die Straßenbauerinnung Braunschweig ihren Mitgliedsfirmen zwei einwöchige Schulungen anbot. An den Wochenschulungen nahmen jeweils über 20 Straßenbauer teil, die ihre Aktivität, auch im Hinblick auf lebenslanges Lernen, durch ein entsprechendes Zertifikat bestätigt bekamen. Eine Wiederholung ist für 2008 eingeplant. (Ro/Em)

"Pflaster-Papst" Vogel referiert über Schäden an Pflasterdecken

Dipl.-Ing. Rüdiger Singbeil, Obermeister der Straßenbauerinnung Braunschweig, war es gelungen, mit Bau-Ing. Siegfried Vogel (Foto unten), einen der renommiertesten Experten in der Naturstein-Pflasterertechnik für einen Vortrag über "Vermeidung von Schäden an Naturstein-Pflasterdecken" zu gewinnen.

Über 60 Bauunternehmer, Mitarbeiter aus Bauunternehmen, Vertreter aus Bauverwaltungen, Berufsschullehrer und Auszubildende zum Straßenbauer (Foto unten) verfolgten den Vortrag im ABZ Mellendorf.

Bau-Ing. Siegfried Vogel, Autor der Fachbücher "Die Kunst des Pflasterens mit Natursteinen" und "Das Naturstein-Pflasterbuch" zeigte an typischen Schadenssituationen die Versäumnisse der Planer und Bauherren, sowie Verarbeitungsmängel bei Naturstein-Pflasterdecken auf. Gleichzeitig wurden dazu technische Lösungen bei der Planung und Verarbeitung von Naturstein-Pflasterdecken angeboten.

Vogel betonte, dass das Pflastern keine Wissenschaft,



sondern auf Erfahrung aufgebautes, handwerkliches Können im Umgang verschiedenartigen Natursteinen ist. Das Pflasterhandwerk ist eine Kunst, bei der viele Regeln einzuhalten sind, aber dennoch das Feingefühl des Straßenbauers im Umgang mit dem Naturstein-Pflaster von größter Bedeutung ist. (Em)



Zusatzqualifizierung Schalungstechnik im Betonbau

Eine Zusatzqualifizierung "Schalungstechnik im Betonbau für Auszubildende zum Beton- und Stahlbetonbauer" wurde jetzt im Bau-ABC Rostrup durchgeführt.

Die praktische Ausbildung erfolgte mit neuesten Großschalungssystemen (Peri), Kräne (LIEBHERR, MANITOU), Verdichtungstechnik (Wacker) und Beton-Pumpentechnik (Putzmeister) im Freigelände des Bau-ABC Rostrup. Schwerpunkt dieses Praxis-Trainings war neben der Arbeitsvorbereitung die Detaillösung von Übergän-



gen der Systemschalung auf konventionelle Schalung, der Betoneinbau und der Beton-Pumpeneinsatz, das Verdichten und Nachbehandeln, sowie Arbeiten mit und unter dem Kran. Jeder Auszubildende arbeitete im Wechsel in den einzelnen Arbeitsbereichen unter fachlicher Anleitung. Am Ende stand der gemeinsame Betoneinbau mit der Betonpumpe (Fotos unten). (Ha/Em)



Erfolgreiche Werkpoliere im Brunnenbau

27 Teilnehmer stellten sich am Ende des fünfwöchigen Lehrgangs zum Werkpolier Brunnenbau im Bau-ABC Rostrup dem Prüfungsausschuss der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft und beendeten die Prüfung erfolgreich!

Christian Köhn, Vormann & Partner, Stralsund, (legte 2003 die Gesellenprüfung zum Brunnenbauer im Bau-ABC Rostrup ab) und Stefan Herklotz, Reitberger Brunnenbau und Bohr GmbH, Bad Birnbach, erreichten als Lehrgangsbeste jeweils die Endnote "Sehr Gut".

Der Werkpolier im Brunnenbau ist eine Führungskraft auf der Baustelle, die die optimalen Voraussetzungen mitbringt, das Bindeglied zwischen Facharbeitern und Vorarbeitern auf der einen und

Meister bzw. Technischem Leiter auf der anderen Seite zu sein. Der Werkpolier präsentiert die höchste Lohngruppe im Bundesrahmentarifvertrag der Bauwirtschaft.

Der Lehrgang zum Werkpolier Brunnenbau eignet sich auch für gehobene Mitarbeiter in Bohr- und Brunnenbaubetrieben, beispielsweise Techniker und Ingenieure aus anderen Fachrichtungen, die nicht an einer Prüfung, sondern an einem grundlegenden und umfassenden Einstieg in die Fragen des Brunnenbaus interessiert sind.

Die Teilnahme am fünfwöchigen Werkpolierlehrgang ist anrechenbar auf den weiterführenden Qualifizierungsnachweis zum Meister im Brunnenbauerhandwerk, Teil I und Teil II. (Bo)



Flächendeckende Verdichtungskontrolle

Verdichtungsprobleme sind so alt wie der Erdbau. Waren bisher die gezählten oder auch "gefühlten" Verdichtungslagen und Verdichtungsstrecken "altgedienter" Maschinenbediener die Kontrollinstanzen auf der Baustelle, so erobert in jüngster Zeit mehr und mehr die satellitengesteuerte Überwachungstechnik und die EDV-gestützte Dokumentation die Baustellen. In einer Praxis-Schulung wurde im Bau-ABC Rostrup Planern, Unternehmern und Bauämtern die Verdichtungsmessung, Prozessbewertung und Lokalisierung mittels GPS (HAMM Compaction Navigator) demonstriert (Foto). (Em)



Erfolgreicher Straßenbauer-Nachwuchs

Die vorgezogene Abschlussprüfung der IHK Hannover im Straßenbau fand im ABZ Mellendorf statt. Der Auszubildende Jens Saatmann von der Firma Hastrabau-Wegener GmbH & Co. KG legte diese Prüfung mit der Gesamtnote „Sehr Gut“ ab. Jens Saatmann absolvierte seine überbetriebliche Ausbildung im ABZ Mellendorf. Besonders erwähnenswert ist die Leistungsbewertung des praktischen Prüfungsprojektes, mit 98 Punkten. (Bor/Ro)

